



Tauchclub Vorarlberg TCV, Magdalenastraße 11c, 6800 Feldkirch  
www.tcv.at

Mitglied des Tauchsportverband Österreichs TSVÖ, Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques CMAS, Vorarlberger Sportverband

## CMAS Wreck Diver Level 1 / TSVÖ-WracktaucherIn\*

CMAS - Der internationale Weg zum sicheren Taucher

- Veranstalter:** Tauchclub Vorarlberg - TCV  
Magdalenastraße 11c  
6800 Feldkirch
- Kursleiter:** Daniela Schremser, Moniteur\*\*\*  
+43 660 494 17 23  
[daniela.schremser@tcv.at](mailto:daniela.schremser@tcv.at)
- Der Kurs wird nach den aktuell gültigen Schutzmaßnahmen Verordnungen des Bundesministerium zur Covid 19 Verbreitung abgehalten.
- Ausbildungsziel:** Die InhaberInnen des Spezialbrevets CMAS Wreck Diver Level 1/TSVÖ-WracktaucherIn\* besitzen Grundkenntnisse für das selbständige Planen, Betauchen und Führen von Tauchgängen zu Wracks, jedoch ohne in diese hineinzutauchen (penetrieren). Die maximal geplante Tauchtiefe darf den derzeitigen Ausbildungsstand (Brevet und Erfahrungsstand) nicht überschreiten.
- Voraussetzungen:**
- vollendetes 14. Lebensjahr
  - Gültige ärztliche Bescheinigung der **Tauchtauglichkeit** (nicht älter als ein Jahr, außer bei vom Arzt festgelegter Gültigkeit)
  - Mitglied beim TCV / TSVÖ
  - **CMAS Brevet \*** (oder äquivalent)
  - Nachweis von **mind. 10 Tauchgängen** seit Brevet\* (im Logbuch eingetragen)
- Anmeldung:** bis **Sonntag, 28. Mai 2023**  
ausgefülltes Formular per Email an Kursleiter  
Teilnehmeranzahl: 2 - 6
- Kursdauer, -ort:** **Freitag, 9. Juni 2023** 19:00 – 22:00 (Theorie im Clubraum des TCV)  
**Samstag, 10. Juni 2023** 08:00 – 15:00 (Theorieprüfung und Praxis in Rorschach)  
**Sonntag, 11. Juni 2023** 09:00 – 12:00 (Abschlusstauchgang zur Jura, Bottighofen, oder Ledis, Walenstadt – Voraussetzung: mind. Brevet\*\* und Erfahrung – Freiwasserab- und -aufstieg)
- Kurskosten:** € 90,- inkl. Lehrunterlagen, Brevet-Karte; exkl. Kosten des Jura-Tauchgangs
- Zahlung:** Kurskosten müssen **bei Anmeldung** auf das Konto des TCV überwiesen werden.  
Tauchclub Vorarlberg z.H. Burtscher Werner  
Sparkasse der Stadt Feldkirch  
IBAN: AT692060400000020222; BIC: SPFKAT2B  
Verwendungszweck: Wrack 2023
- Ausrüstung:** Redundante Instrumente (zweiter Computer oder Bottom-Timer und Tabelle), zweite unabhängige Gasversorgung, Schlauchlänge von 1,5 Metern für eine zweite Stufe (empfohlen), Tauchlampe und Reservelampe, Kompass, Jon-Line, 2 Schneidwerkzeuge, 2 Bojen – DSMB (rot und gelb); Reel oder Spool mit ausreichender Leinenlänge von der geplanten Maximaltiefe (MOD) bis zur Oberfläche

**Theorie:**

Theorieausbildung mit vier Unterrichtseinheiten:

- Grundkenntnisse des Schiffsbaus und der Terminologie
- Rechtliche Aspekte des Wracktauchens und antiker Schiffe, Eigentumsverhältnisse, die archäologische Bedeutung der jeweiligen Wracks, deren Schutz und die Gefahr durch Kriegsrelikte, pietätvollen Umgang von versunkenen Schiffen.
- Navigation am Wrack mit Hilfe von Aufbauten, Reel und Leine
- Knoten- und Leinentechiken sowie deren verschiedene Anwendungsmöglichkeiten
- Vor- und Nachteile von Reel und Spool und Leinenarten
- Verhalten bei Strömung und schlechter Sicht
- Tauchgangsplanung mit Schwerpunkten Ausrüstungswahl, Konfiguration, Back-Up-Gase, Risikoanalyse und Notfallmanagement: Stresserkennung und Stressvermeidung; Licht-, Handzeichen und akustische Signale beim Wracktauchen
- Verwendung des CMAS-Bojencodes

**Praxis an Land:**

- Knoten
- Umgang mit Reel/Spool
- Legen von Leinen

**Praxis im Freiwasser:**

Bei allen Tauchgängen wird der allgemeine Grundaufbau des Tauchganges ergänzt durch:

- Planung des Tauchganges unter besonderer Berücksichtigung von Navigation und Strömung
- Gasplanung
- Wahl des passenden Atemgasgemisches unter Beachtung des Tiefenlimits
- Bestimmung des Atemminutenvolumens nach dem Tauchgang
- Planung und Organisation eines Tauchganges von einem Boot aus
- Sicherheitsverfahren (Head to Toe, Bubble Check, Safety-Drill, 2-5-10, ...)

Während der 2 Tauchgänge sind folgende Prüfungsteile positiv zu absolvieren:

- Navigation am Wrack mit Hilfe der Schiffsaufbauten und Leine und Reel
- Das Durchschneiden einer 2 – 3 mm Leine und einer 10 mm-Leine unter Wasser
- Setzen der roten Boje in der Tiefe, indem das Reel am Wrack verankert wird bevor die Boje befüllt wird.
- Setzen einer zweiten roten Boje (simulierte gelbe Boje – Übung Hilfe wird benötigt) an derselben Leine.
- Während eines Tauchgangs bis in maximal 30 Meter Tiefe beim Auftauchen dem Tauchpartner das Zeichen „Ich habe keine Luft mehr“ geben, ALV aufnehmen und anschließend unter Einhaltung der Aufstiegs geschwindigkeit mit dem Tauchpartner an der Ankerleine bis an die Wasseroberfläche auftauchen, mit einem Stopp von zwei Minuten auf 6 Meter und fünf Minuten auf 3 Meter Tiefe.

**Prüfungsumfang:**

- schriftliche Prüfung: 20 Fragen, 30 Min., positiv: 80% richtig (16 Antworten)
- Praxisbeurteilung an Land
- Praxisbeurteilung im Freiwasser

Einen erfolgreichen Kurs wünscht Euch

Daniela und ihr Team